

Wildeshausen

Ausgabe 243

18.10.2010

Seite 3

© 2009 Kreiszeitung Verlagsgesellschaft

# Auch Igel können swingen

„Hedgehog Stompers“ entführten mehr als 100 Besucher nach New Orleans

**WILDESHAUSEN** (msi) • Der Herbst gilt als Zeit der Igel. Folglich war es von den Jazzfreunden Wildeshausen nur konsequent, die „Hedgehog Stompers“ aus Buxtehude für ein Konzert in die Musikschule einzuladen. Der englische Begriff „Hedgehog“ steht nämlich für den Igel. Und das Sextett trat am Sonnabend den Beweis an, dass die kleinen Stacheltiere den Swing im Blut haben.

Mit ihrem Bandnamen huldigen die Jazzer dem berühmten Wettlauf zwischen Hase und Igel, wie er sich ihrem idyllischen Heimatstädtchen Buxtehude zugetragen haben soll.

Zum zweiten Mal nach 2008 waren die Stompers nun zu Gast in Wildeshausen. Und auch diesmal vollbrachte die Band das Kunststück, dass vom ersten Ton an kaum jemand im Saal der Musikschule ruhig auf seinem Platz sitzen blieb. Der erfrischende New Orleans Jazz ging jedem der weit mehr als 100 Jazzfreunde direkt ins Blut.

Heiko Haase (Trompete,

Gesang), Gerd Jungermann (Klarinette, Alt-, Tenor- und Sopransaxophon), Udo Krüger (Trombone, Gesang), Holger Bundel (Piano), Assa Meyer-Löhden (Banjo, Gesang) und Günter Meyer-Vokrap (Tuba) spielten den Jazz so, wie sie ihn seit mehr als 30 Jahren interpretieren – und wie diese Art des Jazz noch heute im French Quarter in seiner Herkunftsstadt gespielt wird.

„Frisch weg von der Leber“ präsentierten die Stompers ihren Stil. „Burgundy Street Blues“, „On The Sunny Side Of The Street“ oder „Black And Blue“ – kaum einer der Klassiker fehlte im Repertoire der „Hedgehog Stompers“. Die Jazzfreunde



Die „Hedgehog Stompers“ swingten in der Musikschule.

Foto: Siemer

in der Musikschule erlebten abermals einen außergewöhnlichen Konzertabend.

Der Jazzclub-Atmosphäre in der Musikschule an der Burgstraße kommt auch die neue Aufteilung der Bestuhlung zugute. Neben den Konzertsitzreihen gibt es auch kleine Sitzgruppen mit Bistrotischen, die ein gemütliches Ambiente verleihen.

Das nächste Jazzerlebnis

erwartet die Besucher am Sonnabend, 20. November, im Rathaussaal. Dann sind die „Jazz-O-Matic-Four“ aus den Niederlanden, die in Wildeshausen von der Ausnahmeviolinistin Carmen Jacobs unterstützt werden, zu Gast. Karten können bereits jetzt im Internet reserviert werden.

[www.jazzfreunde-wildeshausen.de](http://www.jazzfreunde-wildeshausen.de)